

Zur Diskussion: Ausstellungen - Bücher - Projekte - Thesen
Gesprächsleitung: Prof. Dr. Ulrike Gleixner

Vortrag am 1. Oktober 2020 um 14.15 Uhr

"Zum Schatz erwählt" - Fürstliche Privatbibliotheken als Quellen der Wissensgeschichte

Joëlle Weis und Stephan Bialas-Pophanken (HAB)

Anmeldung erforderlich bis zum 24.09. unter: ullmann@hab.de
Ort: wird per Mail und auf der HAB-Homepage bekannt gegeben

Das MWW-Projekt „Weltwissen. Das kosmopolitische Sammlungsinteresse des frühneuzeitlichen Adels“ beschäftigt sich mit den privaten Bibliotheken der Wolfenbütteler Fürsten und Fürstinnen des 18. Jahrhunderts. Die Sammlungen kamen nach dem Tod ihrer Besitzer in die „große Bibliothek“, wo sie bis heute einen bedeutenden Teil der Mittleren Aufstellung ausmachen.

Das Werkstattgespräch präsentiert Fragestellungen, die vor allem anhand der bedeutenden Sammlungen Elisabeth Sophie Maries (1683-1767) und Philippine Charlottes (1716-1801) im ersten Projektjahr entwickelt wurden. Im Fokus stehen die Sammlungspraktiken und das damit einhergehende kulturelle und wissenschaftliche Interesse des fürstlichen Adels. Darüber hinaus können erste Ergebnisse zu Inhalt und Funktion der Privatbibliotheken vorgestellt werden. Schließlich sollen Einblicke in die alltägliche bibliographische Arbeit sowie die Anwendung digitaler Methoden gegeben und deren Erkenntniswert diskutiert werden.

Dr. Joëlle Weis ist seit Mai 2019 wissenschaftliche Mitarbeiterin im MWW-Projekt „Weltwissen“. Ihre Forschungsschwerpunkte sind frühneuzeitliche Wissensgeschichte, Historiographiegeschichte und Sammlungsforschung.

Dr. Stephan Bialas-Pophanken ist Germanist und Bibliothekar. Seit Anfang 2018 ist er in der Abteilung „Alte Drucke“ der Herzog August Bibliothek tätig.

Nächstes Werkstattgespräch: **29. Oktober 2020, 14.15 Uhr**

Jörn Münkner

Der theologisierende Mathematiker und schriftstellernde Baumeister: Annäherungen an Leonhard Christoph Sturm
(1669-1719)